

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1110

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



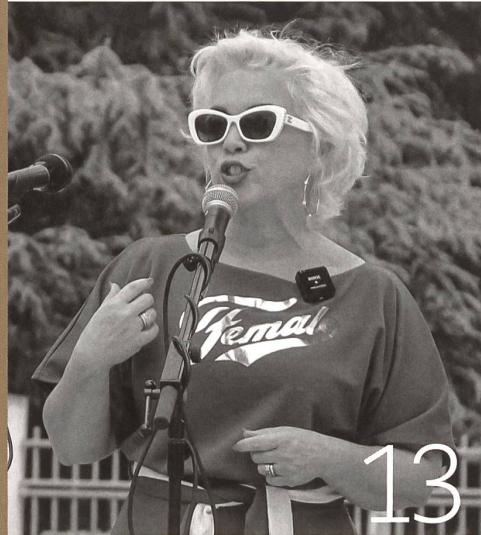
Claude Longchamp ist als profi-lierter Kenner der Schweizer Politik unabhängig, aber nicht neutral. Nach dem Nein zum EWR-Beitritt 1992 dachte der Historiker und Politikwissen-schafter kurzzeitig ans Auswan-dern, wie er im Gespräch erzählt. Am Ende überlegte er es sich anders – ein engagiert-kritischer Beobachter ist er geblieben.

Heute blickt Longchamp besorgt auf die Blockade nicht nur in der Europapolitik, sondern auch in anderen wichtigen Dossiers. Wer den Grund dafür allein in der Polarisierung sucht, macht es sich aus seiner Sicht aber zu einfach. «Polarisierung ist zunächst einmal etwas Gutes», hält er fest. Für die direkte Demokratie sei es essen-ziell, dass bei Sachfragen die Gegensätze klar herausgearbeitet würden. Problematisch werde die Polarisierung, wenn der Gegner nicht mehr als Konkurrent im Wettstreit der Argumente gesehen werde, sondern nur noch als Feindbild, zu dem man auf Distanz gehen müsse.

Was der Schweiz fehle, sei die Gestaltungskraft aus der Mitte heraus, so der 66-Jährige. Ein grundsätzlicheres Problem sieht er darin, dass dem Land die Zukunftshoffnung abhan-den gekommen sei.

Lesen Sie das ganze Interview in unserem Dossier, das die Frage aufwirft, ob die Schweiz einen Höhepunkt erreicht habe und von nun an absteige. **Ab S. 54.**

Folgen Sie uns auf:

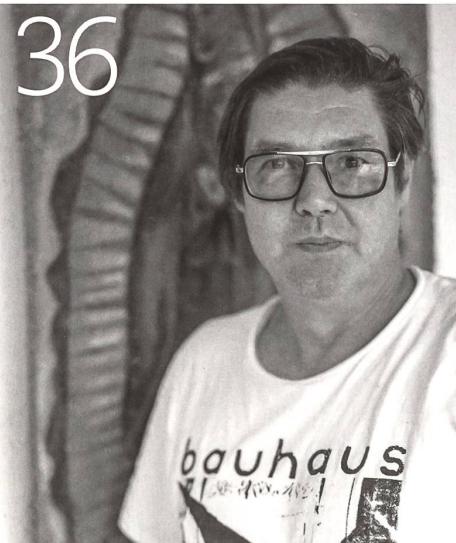


13

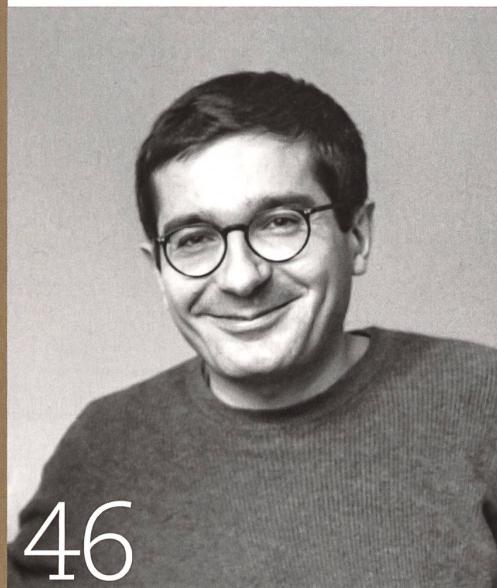
Kultur →

Schweizer Serien

Streamingdienste wie Netflix und Disney+ haben in den letzten zehn Jahren sowohl das Verständnis als auch den Konsum von Serien kräftig aufgemischt. Ganze Staffeln können in einer Nacht durchgeschaut werden; die Produktionen laufen auf Hochtouren, so dass ein internationales Überangebot herrscht. Wie es um die hiesige Serienkultur steht und wieso er staatliche Vorgaben zur Diversity ablehnt, erläutert Regisseur **Michael Steiner**, der gerade an der zweiten Staffel von «Die Beschatter» arbeitet. **Ab S. 32.**



36



46

← Kurzgeschichte

Fürsorge am Limit

Wem heute die Aufgabe zufällt, sich um hochbetagte Angehörige zu kümmern, der steht oft selbst schon im Pensionsalter. So wächst in der immer älter werdenden Wohlstandsgesellschaft der Bedarf an Pflegekräften konstant. Findet man diese nicht im Inland, sucht und findet man sie im Ausland. Was dabei alles passieren kann, erzählt **Joseph Wälzholz** in einer Geschichte, die erfunden wirkt, in der aber alles genau so vorgefallen ist; geändert wurden lediglich die Personen- und Ortsnamen. **Ab S. 46.**

Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT: FRAUEN

Valérie Litz

Das feministische Patriarchat

Frauen seien schwache, hilflose Wesen. Diese Vorstellung dominiert in Medien und Politik.

10

Posie Parker

«Es gibt keine Transmenschen»

Progressive Eliten wollen die Definition der Geschlechter umkehren, sagt die britische Aktivistin.

13

Katharina Fellnhofer

Intuition nützt Frauen

Die Bedeutung des Unterbewusstseins bei Investitionsentscheidungen fördert die Geschlechtergerechtigkeit.

16

Isabelle Veser

Neue Rollenbilder machen Unternehmerinnen

Die Mehrheit der Unternehmensgründer ist männlich. Es braucht mehr weibliche Vorbilder.

18

AKTUELLE DEBATTE

Denise Traber & Delia Zollinger

Neue Gräben durchziehen das Land

In kaum einem Staat Europas ist die Polarisation so stark wie in der Schweiz – das ist nicht nur schlecht.

22

Martin Hostettler

Solarpanels versus Trockenwiesen

Natur- und Umweltschutz verschieben sich weg von Wald und Wiese vor der Haustür hin zu globalen Klimafragen.

25

Elena Louisa Lange

Hauptsache, die Optik stimmt

Die Ästhetisierung des Politischen ersetzt die eigene Urteilskraft – sie dient letztlich der Machtausübung.

29

Kolumnen

06 Intro

07 Editorial

20 Baschi Dürr

Kreationistische Klimaretter.

20 Christine Brand

Männer sammeln, Frauen jagen.

21 Cartoon

28 Grafik des Monats

Subventioniert Thomas Jordan die Banken?

30 Unternehmergespräch

Torsten Pinter von der Hotel Sempachersee AG.

31 Alexandra Janssen

Kreative Zerstörung macht reich.

31 Lukas Leuzinger

Grundrechte predigen und Blut trinken.

80 Nacht des Monats

Vojin Saša Vukadinović steigt mit Erwin Beyeler auf den Hagenturm.

82 Der 27. Kanton

Mehr als ein See.

Online auf schweizermonat.ch



«Studio Schweizer Monat» – die neusten Videos & Podcasts

Hören und schauen Sie unser neustes Gespräch mit Politikwissenschaftler **Claude Longchamp** über Polarisierung und Zukunftsoptimismus.

Kolumne: Das kleine Einmaleins

Christoph Luchsinger erklärt, warum der Body-Mass-Index für grosse Menschen unfair ist.

Kultur

SCHWEIZER SERIEN

Patrick Bürgler

Wer schaut denn in der Netflix-Ära noch Schweizer Serien? – Ich!

Schweizer Serien können dank Qualität und Experimentierfreude dem internationalen Vergleich standhalten.

32

Michael Steiner

«Schweizerisch wäre es, sich gar nicht erst einschüchtern zu lassen»

Der Regisseur im Interview über Schweizer Serien, Diversity-Vorgaben und staatliche Filmförderung.

36

Buch des Monats

Insel der Unseligen

H. G. Wells: Die Insel des Doktor Moreau.

41

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

Panajotis Kondylis: In konkreter Lage. Stephan Mathys: Aber wohin.

Elif Özmen: Was ist Liberalismus?

42

Simon Berger

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

43

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

44

Joseph Wälzholz

Null Hochzeiten und zwei Todesfälle

Weil wir uns immer weniger um unsere Verwandten kümmern, boomt die Pflegebranche. Eine Kurzgeschichte.

46

Dossier: Die Schweiz im Zenit

ÜBER DIE SCHÖNE AUSSICHT VOR DEM DROHENDEN ABSTIEG

Zeno Staub

Eigenständigkeit durch Verantwortung

Der Weg nach vorne gelingt mit dem Mut zum Unterschied. Die Willensnation gibt uns diese Möglichkeit.

56

Melanie Häner

Rezepte für eine bessere Gesundheitsversorgung

Akteure im Gesundheitswesen haben wenig Anreize, Kosten tief zu halten. Was Abhilfe schaffen kann.

59

Christoph Hürlimann

Bürokraten haben die Schweiz verteidigungsunfähig gemacht

Die Stimmbürger sprechen sich für die Schweizer Armee aus, doch das VBS hat sie krankgeschrumpft.

63

Matthias Müller

Dolce Vita der Staatsangestellten

Sichere Arbeitsplätze, hohe Löhne, weniger Arbeitszeit: Stadt und Kanton Zürich lassen es sich gut gehen.

67

Zahlen & Fakten

Schweiz steht vor Bewährungsproben

Unternehmen in der Schweiz sind nach wie vor innovativ und erfolgreich, der Staat ist genügsam und funktioniert.

70

Nicolas Jutzel

La Suisse n'existe plus

Zumindest nicht die Schweiz, wie wir sie uns vorstellen und sie schätzen. Höchste Zeit aufzuwachen!

72

Reto Föllmi

Die Schweiz sollte dem Subventionswettlauf fernbleiben

Industriepolitik ist ökonomisch und ökologisch ineffizient, und doch feiert sie weltweit ein Revival.

74

Claude Longchamp

«Der Zukunftsoptimismus der Schweiz scheint aufgebraucht»

Die Politik ist im Klein-Klein gefangen und blockiert sich mit Partikularinteressen, sagt der Politologe.

77

Wussten Sie, dass ...

... wir monatlich den Newsletter «Grob gesagt» versenden?

Chefredaktor Ronnie Grob schildert einmal im Monat seine Sichtweise zu einem aktuellen Thema. Mitgeliefert wird auch gleich das neueste Gespräch aus unserem «Studio Schweizer Monat» mit prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf schweizermonat.ch/newsletter.